



Schule im Gender Mainstream Grundsätze einer genderbewussten Organisationsentwicklung

In ihrem Beitrag über „Grundsätze einer genderbewussten Organisationsentwicklung“ stellt Gabriele Schambach zunächst fest, dass die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, dass sich bestimmte Grundsätze zur erfolgreichen Implementierung und Umsetzung von Gender Mainstreaming bewährt haben. Diese können allerdings nicht als Patentrezepte angesehen werden, sondern Instrumente und Konzepte müssen immer wieder entsprechend der Kultur der jeweiligen Organisation angepasst werden.

Die Autorin identifiziert als wesentliche Rahmbedingung zur Implementierung von Gender Mainstreaming die Entscheidung der Organisation als Ganzes sowie die Bereitschaft der MitarbeiterInnen, sich zum dem Prozess zu bekennen, ihn zu gestalten und dafür Verantwortung zu übernehmen. Sie schlägt vor, ein entsprechendes Leitbild für die Organisation zu entwickeln, anhand dessen anschließend für die unterschiedlichen Umsetzungsebenen Zielformulierungen und Zielvereinbarungen getroffen werden.

Abschließend werden die Vorteile einer genderbewussten Organisation, aber auch die Schwierigkeiten bei der Umsetzung dargelegt.

Grundsätze einer genderbewussten Organisationsentwicklung

in: Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW: „Schule im Gender Mainstream. Denkanstöße – Erfahrungen – Perspektiven“, Soest 2005, S. 45-50
(Gabriele Schambach) 1. Auflage 2005, Bestellnummer 4525, EUR 10,00